

26. GV vom Kulturforum Rickenbach

Ablösung an der Spitze

Thomas Wyss: So heisst neu der Präsident vom Kulturforum Rickenbach. Er ersetzt nach neun Jahren Ruedi Gugelmann. Künftig wird der neue Präsident von den Vorstandsmitgliedern Thomas Häfeli und Raschid Kayrooz unterstützt (beide neu). Barbara Erni, Sepp Hüsler, Monika Steiner, Judith Tschopp, Philipp Vargas und Claudia Kayrooz bleiben im Vorstand.

«Es ist immer gut, wenn die Kultur einen Gewinn macht», war eine der Aussagen an der 26. Generalversammlung vom Kulturforum Rickenbach. Barbara Erni konnte als Kassierin zwar nur ein kleines Plus ausweisen. Immerhin aber machte die Kultur im Dorf dank vielen Sponsoren und ehrenamtlichen Helfern einen kleinen Gewinn, was nicht selbstverständlich ist. Damit ist auch

schon gesagt, dass das Jahr 2017 ein erfolgreiches war. Alle Anlässe waren gut besucht, auch wenn man sich da und dort mehr Besucher wünschte.

Programm 2018

Das Programm für das laufende Jahr unterscheidet sich nicht gross von seinen Vorgängern. Über das ganze Jahr sollen Jung und Alt auf ihre Rechnung kommen. Dies fängt an beim Lesetreff am 31. Januar und hört auf am 10. November mit dem Kinderkonzert von «Hilfssheriff Tom». Dazwischen ist der Auftritt der einheimischen «Krausen Glucken», die Rickenbacher Jahresschrift wird präsentiert, die Sommer-Serenade organisiert, das «Erzählthal» ist zu Gast, Elvira Schmed ist mit ihrer Herbstausstellung im Gweyhuus und im Frühling und Herbst wird das beliebte Bücher-Café organisiert.

Demnächst wird das Jahresprogramm an alle Haushaltungen in Rickenbach und Pfeffikon verschickt. Man tut gut daran, es aufzubewahren oder auf der von Philipp Vargas hervorragend präsentierten Homepage nachzusehen.

Neuer Präsident

Als vor neun Jahren Ruedi Gugelmann sein Amt antrat, war das Kulturforum ohne Präsident. Spontan entschloss er sich auf Anfrage, das Amt zu übernehmen. In all den Jahren war er ein umsichtiger Präsident, was ihm bei der Überreichung des Präsensts für seine Arbeit von den anwesenden 21 Mitgliedern einen langanhaltenden und mehr als verdienten Applaus einbrachte. Jetzt wird Ruedi Gugelmann durch Thomas Wyss ersetzt.

Silvio Bertschi